

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 82 (1956)

**Heft:** 49

**Illustration:** Die Aufrechten unter den Schweizer Spörtlern hielten die gegenwärtige Weltlage als unvereinbar mit dem olympischen Gedankengut [...]

**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

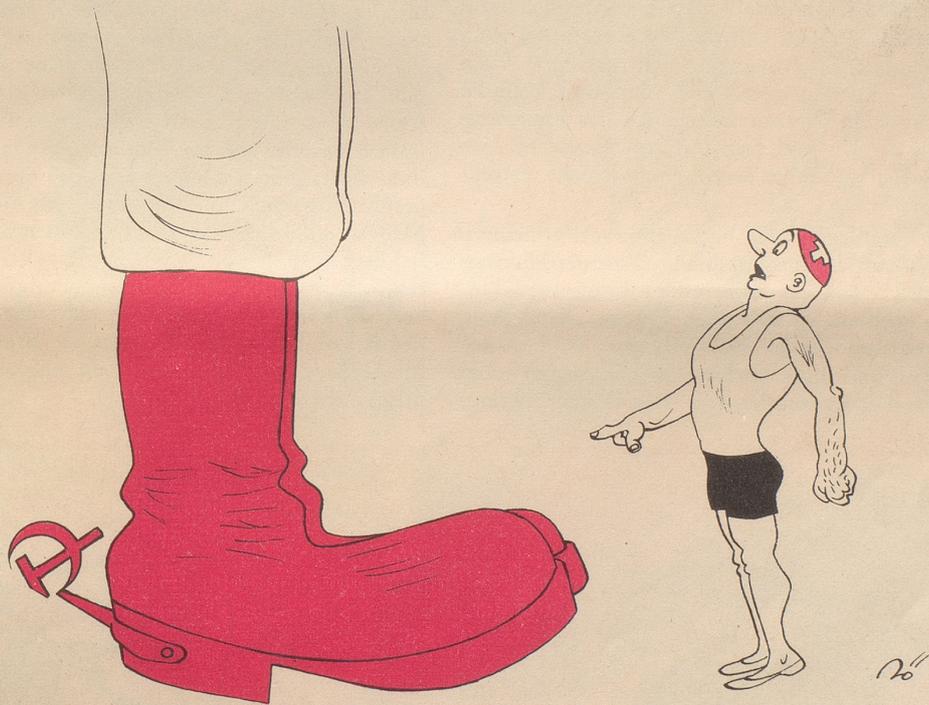
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nebelspalter

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Herausgeber: E. Löpf-Benz, Rorschach Bildredaktion: Carl Böckli, Heiden Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach  
Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG., Graphische Anstalt, Rorschach

---



Die Aufrechten unter den Schweizer Spörtlern hielten die gegenwärtige Weltlage als unvereinbar mit dem olympischen Gedankengut.  
Aber das Olympische Komitee hörte auf Athleten, die behaupteten, sie « werden dann in Melbourne  
den bösen Russen schon die Kappe waschen. »

Potz tuusig! Man sollte die Wackeren grad pätsch nach Moskau schicken, die würden es den Dortigen schon geben!

Öppe so:

Etz nimm die zäme Kreml,  
Schlüüf gleitig us de Schtifel,  
Süs ch schtaan ich uf en Schemel  
Und hau dr eis an Chifel!